



## Allerheiligen

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 5, 1-22a)

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten,  
stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm.  
Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

Selig, die arm sind vor Gott;

denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden;

denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen;

denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;

denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen;

denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen;

denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften;

denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;

denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt

und alles Böse über euch redet um meinetwillen.

Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

# Impuls

Mit den Seligpreisungen am Anfang der Bergpredigt setzt Jesus ein Zeichen. Endlich ist da einer, der seine Stimme erhebt. Martin Gutl formuliert dies so:

Endlich einer, der sagt: "Selig die Armen!"  
und nicht: "Wer Geld hat, ist glücklich!"

Endlich einer, der sagt: "Liebt eure Feinde!"  
und nicht: Nieder mit den Konkurrenten!

Endlich einer, der sagt: "Selig, wenn man euch verfolgt!"  
und nicht: Passt euch jeder Lage an!

Endlich einer, der sagt: Der Erste soll der Diener aller sein!"  
und nicht: Zeige, wer du bist!

Endlich einer, der sagt: "Was nützt es dem Menschen, wenn er  
die ganze Welt gewinnt!"  
und nicht: Hauptsache vorwärtskommen!

Endlich einer, der sagt: "Wer an mich glaubt, wird leben in Ewigkeit!"  
und nicht: Was tot ist, ist tot!

Im neuen Gotteslob von 2013 gibt es vier weitere Strophen für das bekannte Lied „Selig seid ihr“ (Nummer 459)

5. Selig seid ihr, wenn ihr Wunden heilt,  
Trauer und Trost miteinander teilt.
6. Selig seid ihr, wenn ihr Krüge füllt,  
Hunger und Durst füreinander stillt.
7. Selig seid ihr, wenn ihr Fesseln sprengt,  
arglos und gut voneinander denkt.
8. Selig seid ihr, wenn ihr Schuld verzeiht,  
Stütze und Halt aneinander seid.

*Pastor Klaus Winkel*